

Zusammenstellung der Anträge zum Haushaltsplan 2016 (einschl. der Anträge aus der Anhörung der Ortschaftsräte)

Vorbemerkungen:

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2016 war in der Zeit vom 16.11.2015 - 24.11.2015 bei der Stadtkämmerei Rottenburg am Neckar öffentlich ausgelegt. Es erfolgte keine Einsichtnahme.

Die eingetretenen Änderungen seit Abschluss des Haushaltsplan-Entwurfes 2016 bzw. seit Einbringung im Gemeinderat am 10.11.2015 sind in der Änderungsliste der Verwaltung vom 10.12.2015 enthalten.

Im Übrigen ist über die nachfolgenden Anträge zum Haushaltsplan 2016, die in der Reihenfolge des Haushaltsplanes aufgelistet sind, zu beschließen:

Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1:

Freie Bürger / FDP (Nr. 4)

1

HHSt. 1.1100.1610.000, Erstattungen vom Land, S. 120, HHSt. 1.1100.4000.000, Personalausgaben, S. 120

Besetzung einer 50 % Stelle im Bürgerbüro wegen Asylanträgen. Stelle wird vom Land bezahlt. (22.852 EUR)

Hinweis der Verwaltung:

- Das Land erstattet keine Kosten.
- Das Ordnungsamt hat eine Gesamtstellen-erhöhung i. H. v. 0,70 d. I. erhalten.

Einzelplan 3:

Antrag Verwaltung (Nr. 1)

HHSt. 1.3000.4000.000, Personalausgaben, S. 153 u. HHSt. 1.5500.4000.000, Personalausgaben, S. 171

Der bisherige Stellenanteil i. H. v. 0,45 d. I. für den Bereich Sport war im UA 3000 ausgewiesen. Ab dem Jahr 2016 wird dieser Stellenanteil im UA 5500 dargestellt. (23.981 EUR)

Einzelplan 4:

WiR (Nr. 1)

2

HHSt. 1.4640.1100.000, Kindergarten- (Ü3)/
Schülerhortbeiträge, S. 165 HHSt.
1.4640.4000.000, Personalausgaben, S. 165

Die Fraktion der Wählerinitiative Rottenburg beantragt erneut wie in vielen Vorjahren im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2016, VWH, EPL 4, HHST. 1.4640, Tageseinrichtungen für Kinder die Einführung eines kostenfreien dritten Kindergartenjahres mit entsprechender Sprachförderung. Wir beantragen den Betrag von 250.000,- €.

Insgesamt sind folgende HHSt. betroffen:

HHSt. 1.4640.1100.000, Kindergarten- (Ü3)/
Schülerhortbeiträge (-126.180 EUR)
HHSt. 1.4640.6780.000, Erstattungen an den
übrigen Bereich (+ 102.768 EUR)
HHSt. 1.4640.7180.000, Zuschüsse an
sonstige Träger (+ 323.320 EUR)

Hinweis der Verwaltung:

Sprachförderung ist bereits bedarfsabhängiger Auftrag des Kindergartenträgers und wird vom Landkreis entsprechend bezuschusst.

Die Linke (Nr. 5)

3

HHSt. 1.4640.1100.000, Kindergarten- (Ü3)/
Schülerhortbeiträge, S. 165

Die Linke beantragt, das letzte Jahr in den kommunalen Kindertagesstätten gebührenfrei zu machen.

Insgesamt sind folgende HHSt. betroffen:

HHSt. 1.4640.1100.000, Kindergarten- (Ü3)/
Schülerhortbeiträge (-126.180 EUR)
HHSt. 1.4640.6780.000, Erstattungen an den
übrigen Bereich (+ 102.768 EUR)
HHSt. 1.4640.7180.000, Zuschüsse an
sonstige Träger (+ 323.320 EUR)

Die Linke (Nr. 6)

4

HHSt. 1.4640.4000.000, Personalausgaben,
S. 165

Die Linke beantragt die Einstufung von Zweitkräften / Erzieherinnen in Stufe 6 als Grundeinstufung.

5

Aufgrund des neuen Tarifvertrags erhöhen sich die Personalkosten für die Erzieherinnen und Fachkräfte an den Tageseinrichtungen gemäß dem HH-Plan um ca. 610.000 €. Darüber hinaus sind die Erzieherinnen, die soweit „Zweitkräfte“ und in Tarifgruppe S 4 eingestuft sind, bestrebt, eine Einstufung nach Tarifgruppe S 6 zu erreichen. Eine Umfrage bei Kommunen der näheren Umgebung hat ergeben, dass es bereits Entwicklungen in Richtung Eingruppierung aller Erzieherinnen nach S 6 gibt.

Derzeit werden alle Erzieherinnen und Fachkräfte tarifkonform entlohnt und die angedachte Anhebung wäre eine außertarifliche Freiwilligkeitsleistung, die den städt. Haushalt aber jährlich belasten würde. Eine weitere hierfür benötigte Erhöhung der Personalausgaben ist im Haushalt 2016 nicht darstellbar.

Um diese Situation grundsätzlich beurteilen zu können, bitten wir, folgenden **Prüfauftrag** bis zur nächsten Kindergarten-Bedarferhebung zu bearbeiten und hierbei insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

- a) Welche Kosten entstehen bei Eingruppierung aller Erzieherinnen (auch Zweitkräfte) nach S 6? Welche Auswirkungen hätte dies auf den Vermögenshaushalt und die mittelfristige Finanzplanung?
- b) Wäre grundsätzlich auch eine Anhebung nach S 5 möglich? Welche haushaltsrechtlichen Auswirkungen hätte dies?
- c) Gibt es im Rahmen der Bedarfsplanung Einsparmöglichkeiten durch eine bessere Auslastung der Einrichtungen? Falls ja, in welchem Umfang?
- d) Wie sind die Verfügungszeiten an unseren Tagesstätten geregelt? Wie sind diese an den Tagesstätten der umliegenden Städte und Gemeinden geregelt?

6

Die Linke beantragt zwei weitere PIA-Stellen. Hinweis der Verwaltung: Der Stellenplan enthält gegenüber 2015 zwei neue PIA-Stellen. Somit insgesamt vier Stellen, von denen zwei besetzt sind. (31.222 EUR)

Freie Bürger / FDP (Nr. 2)

7

HHSt. 1.4980.7182.000, Zuschüsse an den übrigen Bereich, S. 169

Bus Shuttle von den Stadtteilen in Kernstadt, donnerstags wegen längerer Öffnungszeiten Stadtverwaltung. Nur für gehbehinderte und ältere Menschen. Bei kostenlosem Transport (ehrenamtlich) keine Konzession notwendig. Evtl. nach Anmeldung.

8

Alternativ Begleitperson zum Linienbus.

Einzelplan 5:

CDU

9

HHSt. 1.5500.4000.000, Personalausgaben, S. 171

Die CDU-Fraktion beantragt, die Beschäftigungsstelle im Bereich Sport (siehe Vorlage Nr. 2015/152) von 0,45 auf eine volle Stelle zu erhöhen. (29.304 EUR)

Hinweis der Verwaltung: der bisherige Stellenanteil i. H. v. 0,45 d. I. wurde vom UA 3000 in den UA 5500 umkontiert (siehe Antrag Verwaltung Nr. 1).

Einzelplan 6:

Die Linke (Nr. 2)

10

HHSt. 1.6100.6013.000, Sächl. Aufwand der Stadtentwicklung, S. 178

Die Linke beantragt 8.000 Euro für einen Workshop zum Thema Stadtentwicklung.

Ortschaftsrat Kiebingen (Nr. 1)

11

HHSt. 1.6300.5100.000, Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens, S. 181

Nach Diskussion war sich das Gremium einig, dass für die Sanierung des Belags des westlichen Teils der Ortsdurchfahrt (Position 1) unbedingt Mittel bereitgestellt werden müssen, da die Situation für die Anwohner durch die erhöhte Lärmbelästigung nicht mehr zumutbar sei. (80.000 EUR)

Hinweis der Verwaltung: Nach Abschluss der Baumaßnahme B 28a soll ein neues Sanierungsgebiet in der Ortschaft Kiebingen eröffnet werden, in dem auch der westliche Teil der Ortsdurchfahrt enthalten ist.

Freie Bürger / FDP (Nr. 1)

12

HHSt. 1.6700.5730.000, Betriebsstrom, S. 184

Den Einschaltzeitpunkt bei der Straßenbeleuchtung um 2 Lux reduzieren, macht ca. 2 min. späterer Einschaltzeitpunkt.

13

Alternativ 1 Lux.

Einzelplan 7:

Freie Bürger / FDP (Nr. 3)

14

HHSt. 1.7800.5100.000, Unterhaltung des sonst. unbew. Vermögens, S. 199

Einschränkung des Mähbetriebes bzw. Mulchens entl. landw. Sträßchen. Bzw. freie Entscheidung des Maschinisten ob notwendig, nicht nach Plan.

Einzelplan 9:

Verwaltung (Nr. 1)

HHSt. 1.9000.0120.000, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, S. 212

Die Einnahmen erhöhen sich um 6.793 EUR aufgrund der November-Steuerschätzung 2015.

Verwaltung (Nr. 1)

HHSt. 1.9000.0410.000, Schlüsselzuweisungen vom Land, S. 212

Die Einnahmen erhöhen sich um 513.816 EUR aufgrund der November-Steuerschätzung 2015.

Verwaltung (Nr. 1)

HHSt. 1.9000.0910.000, Familienleistungsausgleich, S. 208

Die Einnahmen erhöhen sich um 11.711 EUR aufgrund der November-Steuerschätzung 2015.

Verwaltung (Nr. 1)

HHSt. 1.9000.8310.000, Finanzausgleichsumlage, S. 212

Die Ausgaben erhöhen sich um 1.374 EUR aufgrund der zweiten Abschlusszahlung FAG 2014.

Verwaltung (Nr. 1)

HHSt. 1.9000.8320.000, Kreisumlage, S. 212

Die Kreisumlagesatz erhöht sich auf 30,58 % Prozentpunkte. Somit erhöht sich die Kreisumlage auf insgesamt 17.008.742 EUR (0,58 %-Punkte entsprechen = 324.463 EUR).

Allgemeine Anträge

Verwaltung (Nr. 1)

Ausweisung einer Beamtenstelle im UA 0100/0800 in A 13 - vorbehaltlich der Überprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt.

Die Linke (Nr. 8)

15

Die Linke beantragt, die Leitungsstelle für die neue Stadtbibliothek mit E 12 zu dotieren.

Hinweis der Verwaltung: Die Stelle wurde zwischenzeitlich in E 11 bewertet.

Schuletat

Auf die Vorberatung des Schuletats im Sozialausschuss in der Sitzung am 08.10.2015 wird hingewiesen.

Waldetat

Der Waldetat 2016 wurde im Verwaltungsausschuss am 25.09.2015 vorberaten einschließlich dem Nutzungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2016.

Empfehlung an den Gemeinderat für nachfolgende förmliche Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, über den Nutzungs- und Kulturplan 2016 für den Stadtwald Rottenburg einen förmlichen Beschluss zu fassen mit folgenden Feststellungen:

1. Nutzungsplan 2016
- Jahresnutzung insgesamt 16.800 fm
2. Kulturplan 2016
- Pflanzung (Pflanzenverbrauch)
1.500 Pflanzen für Nadelholz
4.250 Pflanzen für Laubholz

Vermögenshaushalt

Einzelplan 1:

Freie Bürger / FDP (Nr. 5)

16

HHSt. 2.1100.9350.000 VHZ 0019, Erwerb von bewegl. Sachen des Anlageverm., S. 226, S. 424

2 Geschwindigkeitsanzeigetafeln (Smiley) in Kiebingen. (2 x 2.500 EUR)

Einzelplan 2:

SPD (Nr. 1)

17

HHSt. 2.2115.3610.000 VHZ 0009, Zuweisungen vom Land, S. 431 und HHSt. 2.2115.9400.000 VHZ 0009, Sanierung / Neubau des Schulgebäudes, S. 235, S. 430

Zurückstellung des Wettbewerb für Sanierung / Neubau des Schulgebäudes in Hailfingen 100.000 €.

Hinweis der Verwaltung: Wird die Maßnahme insgesamt um ein Jahr nach hinten verlegt, müsste auch die Schulbauförderung von 2018 nach 2019 verschoben werden.

Achtung: Für das Jahr 2018 steht keine weitere Maßnahme zur Beantragung von Ausgleichstockmitteln zur Verfügung, falls die beiden Maßnahmen Sanierung / Neubau des Schulgebäudes Grundschule Hailfingen und der Neubau der Hohenberg-Grundschule (siehe Deckungsvorschlag Die Linke) um ein Jahr geschoben werden.

Die Linke (Nr. 3)

18

HHSt. 2.2151.9400.003 VHZ 0001, Sanierung des Schulgebäudes, S. 245, S. 432

Die Linke beantragt 20.000 Euro für dringende Lärmschutzmaßnahmen im G-Trakt. Damit sollen vier „Ampeln“ zur Verminderung des Lärms in der Empfangshalle angeschafft und installiert werden.

Die Linke (Nr. 4)

19

HHSt. 2.2310.9400.002 VHZ 0001, Sanierung des Schulgebäudes, S. 249, S. 432

Die Linke beantragt 60.000 Euro für die Sofortmaßnahmen zu dringenden Sanierungen im EBG.

Hinweis der Verwaltung: folgende Maßnahmen sind im Entwurf für 2017 eingeplant:

- a) Sonnenschutz Altbau: 32.000 EUR
- b) Erster Hilferaum/Kopierraum: 25.000 EUR
- c) Kühlung Server: 20.000 EUR

Bündnis 90 / Die Grünen (Nr. 1)

20

HHSt. 2.2310.9400.002 VHZ 0001, Sanierung des Schulgebäudes, S. 249, S. 432

Im Eugen-Bolz-Gymnasium wird im 1. Stock des Hauptgebäudes ein Teil des Flurs abgetrennt, um einen abschließbaren Kopierraum zu erhalten.

Hinweis der Verwaltung: im Jahr 2017 sind für die Maßnahme 25.000 EUR enthalten.

Einzelplan 3:

SPD (Nr. 3)

21

HHSt. 2.3550.9400.004 VHZ 0001, Morizschule, S. 258, S. 434

Die SPD-Fraktion beantragt, eine Planungsrate für die Morizschule in Höhe von 50.000 € einzusetzen.

Einzelplan 4:

Junge Aktive (Nr. 1)

22

HHSt. 2.4600.9400.000 VHZ 0001, Neubau / Sanierung Jugendhaus, S. 262, S. 438

Wir beantragen: Planungsrate in Höhe von 40.000 € für die Planung, eine Neukonzeptionierung und ggf. für die Suche eines geeigneten neuen Standortes für ein Jugendzentrum.

Hinweis der Verwaltung: siehe auch Antrag WiR (Nr. 2)

Bündnis 90 / Die Grünen (Nr. 3)

23

HHSt. 2.4600.9400.001 VHZ 0019, Sanierung Jugendhaus Klause, S. 262, S. 438

Der Ansatz für das Jugendhaus Klause wird um eine Planungsrate von 15.000 Euro erhöht. Damit soll untersucht werden, inwiefern die momentane Töpferwerkstatt durch Umbauten einer anderen Nutzung zugeführt werden kann (Probenraum für Bands; Raum, den Jugendliche für private Feiern anmieten können).

Einzelplan 5:

WiR (Nr. 2)

24

HHSt. 2.5620.9500.001 VHZ 0001, Sanierung von Sportplätzen, S. 270, S. 444

Die Fraktion Wählerinitiative Rottenburg beantragt die Investition Ringelwasen, HHStelle Investitionsprogramm B. 5620.95 Seite 444, für 2016 soweit zu streichen, dass nur Mittel für die Reparatur des Spielfelds (Kunstrasen) benötigt werden. (10.000 EUR)

Vorschlag: Die Restmittel sollten einerseits für die Einebnung des Fußwegs (Sebastian-Blau Weg) Berlinerstrasse zur Weggentalkirche für ältere Menschen und Personen mit Rollatoren und Kinderwagen verwendet werden. Wenn dies aus dem laufenden Tiefbau - Etat mög-

lich ist und/ oder Restmittel verbleiben, dann sollten die Gelder als Planungsrate für ein kernstädtisches Jugendhaus verwendet werden.

HHSt. 2.6300.9500.085 VHZ 0001, Verbindungsweg Berliner Str. / Weggental, S. 277, S. 450

HHSt. 2.4600.9400.000 VHZ 0001, Neubau / Sanierung Jugendhaus, S. 262, S. 438

Einzelplan 6:

Bündnis 90 / Die Grünen (Nr. 2)

25

HHSt. 2.6800.9500.002 VHZ 0001, Parkplatz Festhalle, S. 282 a, S. 458

Der Parkplatz hinter der Festhalle wird mit einer bedarfsgesteuerten Beleuchtung versehen.

(20.000 EUR)

Einzelplan 7:

SPD (Nr. 4)

26

HHSt. 2.7500.9400.000 VHZ 0001, Sanierung von Leichenhallen, S. 285, S. 460

Planungsrate: Aussegnungshalle / Leichenhalle mit Verabschiedungsraum, Friedhof Klause i. H. v. 50.000 Euro

Hinweis der Verwaltung: Planungsrate bisher in 2017 in Höhe von 3.000 EUR.

Junge Aktive (Nr. 2)

27

HHSt. 2.7911.9600.000 VHZ 0020, Einrichtung offenes WLAN, S. 295, S. 464

Wir beantragen: Planungsrate in Höhe von 5.000 € für die Planung eines weiteren WLAN Hotspots im Bereich des Bahnhofsgeländes.

Hinweis der Verwaltung: Es wurden bereits im Jahr 2015 überplanmäßig Mittel i. H. v. 2.000 EUR für die Einrichtung eines WLAN Hotspots im Bereich Bahnhof bereitgestellt.

Einzelplan 8:

Verwaltung (Nr. 1)

HHSt. 2.8810.9400.011 VHZ 0001, Anschlussunterbringung Hammerwasen, S. 299, S. 466

Aufgrund der Ausschreibungsergebnisse ist eine Nachfinanzierung in Höhe von 130.000 EUR notwendig. Die Vergabe der Baumaßnahme ist am 15.12.2015 vorgesehen. Zur Vergabe wurden außerplanmäßige

Verpflichtungsermächtigungen zur Verfügung gestellt.

Die Linke (Nr. 1)

28

HHSt. 2.8810.9400.013 VHZ 0001, Wohnungsbau, S. 299, S. 466

29

HHSt. 2.6200.9300.000 VHZ 0001; Erwerb von Beteiligungen, S. 276, S. 448

Die Linke beantragt, eine Million Euro für preiswerten Mietwohnungsbau in den Haushalt einzusetzen. Damit soll entweder städtischer Wohnungsbau mit eigener kommunaler Vermögensbildung ermöglicht werden oder der Rottenburger Anteil am Stammkapital der Tübinger Kreisbau erhöht werden.

SPD (Nr. 2)

30

HHSt. 2.8810.9320.001 VHZ 0001, Erwerb „Alter Bauhof“ Teilfl. Künstlerhof, S. 299, S. 466

Zurückstellung des Erwerbs „Alter Künstlerhof“ Teilfl. Künstlerhof 617.000 €.

Finanzplan

Einzelplan 2:

SPD (Nr. 1)

17

HHSt. 2.2115.3610.000 VHZ 0009, Zuweisungen vom Land, S. 431 und HHSt. 2.2115.9400.000 VHZ 0009, Sanierung / Neubau des Schulgebäudes, S. 235, S. 430

Zurückstellung des Wettbewerb für Sanierung / Neubau des Schulgebäudes in Hailfingen 100.000 €.

Wird die Maßnahme insgesamt um ein Jahr nach hinten verlegt, müsste auch die Schulbauförderung von 2018 nach 2019 verschoben werden.

Die Linke (Nr. 4)

19

HHSt. 2.2310.9400.002 VHZ 0001, Sanierung des Schulgebäudes, S. 249, S. 432

Die Linke beantragt 60.000 Euro für die Sofortmaßnahmen zu dringenden Sanierungen im EBG.

Hinweis der Verwaltung: folgende Maßnahmen sind im Entwurf für 2017 eingeplant:

- a) Sonnenschutz Altbau: 32.000 EUR
- b) Erster Hilferaum/Kopierraum: 25.000 EUR
- c) Kühlung Server: 20.000 EUR

Bündnis 90 / Die Grünen (Nr. 1)

20

HHSt. 2.2310.9400.002 VHZ 0001, Sanierung des Schulgebäudes, S. 249, S. 432

Im Eugen-Bolz-Gymnasium wird im 1. Stock des Hauptgebäudes ein Teil des Flurs abgetrennt, um einen abschließbaren Kopierraum zu erhalten.

Hinweis der Verwaltung: im Jahr 2017 sind für die Maßnahme 25.000 EUR enthalten.

Einzelplan 7:

Ortschaftsrat Kiebingen (Nr. 2)

31

HHSt. 2.7920.3610.000 VHZ 0011, Zuweisungen und Zuschüsse vom Land, S. 465 u. HHSt. 2.7920.9500.001 VHZ 0011, Verlegung des Bahnhalteplatzes, S. 464

Das Gremium beschloss nach intensiver Diskussion einstimmig, dass die Kosten für die Verlegung des Bahnsteiges auf die dem Ort zugewandte Seite wieder - wie in den Vorjahren - im Finanzplan der Stadt Rottenburg ausgewiesen werden müsse. (A: 1.100.000 EUR; E: 500.000 EUR)

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Einzelplan 2:

Antrag Verwaltung (Nr. 1)

HHSt. 2.2120.9400.001 VHZ 0014, Sanierung Grundschule, S. 240, S. 356, S. 430

Um die Maßnahme insgesamt vergeben zu können wird im Jahr 2016 eine VE für das Jahr 2017 in Höhe von 234.000 EUR notwendig.

Einzelplan 6:

Antrag Verwaltung (Nr. 1)

HHSt. 2.6150.9400.003 VHZ 0001, Sanierungsmaß. Bahnhof m. östl. Königstraße , S. 275, S. 356, S. 448

Um die Baumaßnahmen „Stadtbibliothek“, „Rathausenerweiterung“ sowie „Modernisierung historisches Rathaus“ insgesamt vergeben zu können, ist im Jahr 2016 eine VE für das Jahr 2017 notwendig in Höhe von

Stadtbibliothek:	1.271.000 EUR
Rathausenerweiterung:	1.225.900 EUR
<u>Modern. hist. Rathaus</u>	<u>343.000 EUR</u>
Summe:	2.839.900 EUR

Einzelplan 8:

Antrag Verwaltung (Nr. 1)

HHSt. 2.8810.9400.000 VHZ 0020, Sanierung Heizungsanlagen, S. 300, S. 356, S. 466

Um die Maßnahmen „Heizungsaustausch Gemeinschaftsschule im Gäu Ergenzingen“ und „Heizungsaustausch Grundschule Wendelsheim“ insgesamt vergeben zu können, ist im Jahr 2016 eine VE für das Jahr 2017 notwendig in Höhe von

GiG Ergenzingen:	85.000 EUR
<u>Grundschule Wendelsheim:</u>	<u>35.000 EUR</u>
Summe:	120.000 EUR

Deckungsvorschläge

WiR (Nr. 1)

2

Finanzierung:

Hohe Steuererträge. Ersparnis wegen der Förderung durch Landesmittel für die Offenlegung des Weggentalbachs. Investitionsprogramm EPL 6, Unterabschnitt 2.6900 Nr. 9500.003 mit 530.000 €, da dieser Betrag in dieser Höhe nicht benötigt wird.

HHSt. 2.6900.3610.000 VHZ 0001, Zuweisungen und Zuschüsse vom Land, S. 283, S. 459

Alternativ: Verzicht auf einen Teil der baulichen steinernen Investitionen.

Hinweis der Verwaltung:

Inwieweit sich die Fördermittel von bisher 265.000 EUR (Förderdsatz 50 %) erhöhen, lässt sich derzeit nicht abschätzen.

Die Linke (Nr. 1 bis 8)

3

4

6

10

15

18

19

28

29

Anträge zur Deckung dieser Haushaltsanträge:

a) Die erhöhten Schlüsselzuweisungen des Landes in Höhe von 760.000 Euro, die einen größeren Handlungsspielraum der Stadt bei Aufgaben, die seit Jahren verschoben wurden, ermöglichen

HHSt. 1.9000.0410.000, Schlüsselzuweisungen vom Land, S. 212

b) Verschiebung des Lichtkonzeptes für die Innenstadt um drei Jahre (70.000 EUR)

HHSt. 2.6700.9500.000 VHZ 0001,
Einzelweiterungen der Straßenbeleuchtung, S. 282, S. 456

- c) Verschiebung der Planungsrate für einen Neubau der Grundschule Hohenberg, solange bis ein Genehmigungsbescheid vorliegt. (100.000 EUR)

HHSt. 2.2124.9400.000 VHZ 0001,
Neubau Grundschule, S. 244, S. 428

Hinweis der Verwaltung: Falls die Investitionsmaßnahme um ein Jahr verschoben wird, müssen die Mittel für die Schulbauförderung und den Ausgleichstock ebenfalls um ein Jahr nach hinten verschoben werden:

HHSt. 2.2124.3610.000 VHZ 0001,
Zuweisungen vom Land, S. 429
(Ausgleichstock)

HHSt. 2.2124.3610.001 VHZ 0001,
Zuweisungen vom Land, S. 429
(Schulbauförderung)

Achtung: Für das Jahr 2018 steht keine weitere Maßnahme zur Beantragung von Ausgleichstockmitteln zur Verfügung, falls die beiden Maßnahmen Sanierung / Neubau des Schulgebäudes Grundschule Hailfingen und der Neubau der Hohenberg-Grundschule (siehe Deckungsvorschlag Die Linke) um ein Jahr geschoben werden.

Bündnis 90 / Die Grünen (Nr. 1 bis 3)

20

23

25

Deckungsvorschlag für alle 3 Anträge unserer Fraktion:

Der Ausbau der Eberhardstraße wird nicht realisiert (230.000 EUR).

HHSt. 2.6300.9500.044 VHZ 0001, Ausbau der Eberhardstraße, S. 277, S. 450

SPD (Nr. 3 und Nr. 4)

21

Deckungsvorschlag: Wir schlagen vor, die Erweiterung / Sanierung des Friedhofes Ergenzingen (UA 7500, 2.7500, Seite 285) auf 2017 zu schieben und aus dem Betrag von 100 T€ 50.000 € für die Planungsrate Morizschule einzusetzen.

26

Deckungsvorschlag: Die Erweiterung / Sanierung des Friedhofes Ergenzingen kann in das Jahr 2017 geschoben werden (siehe Besichtigung des Verwaltungsausschusses).

HHSt. 2.7500.9500.000 VHZ 0007, Erweiterung / Sanierung des Friedhofes, S. 285, S. 460

Junge Aktive (Nr. 1)

22

Gegenfinanzierung: Unser Vorschlag zur Refinanzierung des oben formulierten Antrages ist der Verzicht auf die Umzäunung Kunstrasenspielfeld Ringelwasen (40.000 EUR).

HHSt. 2.5620.9500.001 VHZ 0001, Sanierung von Sportplätzen, S. 270, S. 444

Hinweis der Verwaltung: siehe auch Antrag WiR (Nr. 2)

Junge Aktive (Nr. 2)

27

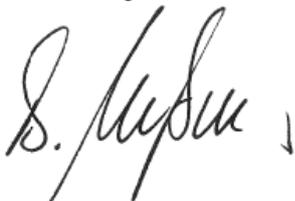
Gegenfinanzierung: Zur Refinanzierung dieses Antrages würden wir 5.000 € der Haushaltsstelle Erweiterung / Sanierung des Friedhofes Ergenzingen beanspruchen.

HHSt. 2.7500.9500.000 VHZ 0007, Erweiterung / Sanierung des Friedhofes, S. 285, S. 460

Hinweis der Verwaltung: Es wurden bereits im Jahr 2015 überplanmäßig Mittel i. H. v. 2.000 EUR für die Einrichtung eines WLAN Hotspots im Bereich Bahnhof bereitgestellt.

Der Gemeinderat hat über den Finanzplan mit Investitionsprogramm und die Deckungsvorschläge zu beschließen.

Rottenburg am Neckar, den 10.12.2015



Berthold Meßmer



Christine Katz